Lösung Oktolus in Nebelspalter Nr. 6

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRISMA

Frisch gesammelt

Damit kommenden Generationen ja nichts vom Jubiläum der Eidgenossenschaft entgehe, sammelt das Schweizerische Landesmuseum schon jetzt alles, was zu CH 91 produziert und auf den Markt gebracht wird. *bo*

Gegensätze

Riesen und Winzlinge begegneten sich im Basler Naturhistorischen Museum, wo nach der grossen Dinosaurierschau (mit dem 22 Meter langen Mamenchisaurus) jetzt das Hauptgewicht auf der Ausstellung «Achtung, die Milben!» – mit blossem Auge kaum sichtbare Spinnentierlein – liegt ... *ea*

Fans

Ende Januar-Dialog, aufgeschnappt im Berner Tram: «Was luegsch im Färnseh – Tennis oder Golf?» *-te*

Vom Himmel hoch

Bildliches aus dem *Oberbadischen Volksblatt*: «Nächtlichen Feuerzauber am Himmel kann man nicht nur über Irak, sondern auch im Foyer der Rheinfelder Volkshochschule bewundern. Der Fotograf Boris Franz stellt dort seine Feuerwerksbilder aus.» *kai*

Treffend

Der «Mathäser Filmball» in München wurde wegen des Krieges am Golf abgesagt und an seiner Stelle ein «Friedenskonzert» angesetzt – u. a. mit einer Band namens «Fly by night». *wr*

Wunderlich(t)

Die «Augsburger Puppenbühne» hat wegen des Golfkriegs «Aladin und die Wunderlampe» aus dem Programm gekippt – ein zu starkes Stück für Kinder!? *-te*

Sprachregelung

In der nächsten Ausgabe des «Grossen Dudens» werde der Begriff «Sadismus» nicht mehr vorkommen. Er soll durch den neuen, verständlicheren Ausdruck «Saddamismus» ersetzt werden ... *rws*

Der Prophet hat einen schlechten Tag

Das ist das Letzte! Nicht ein Vorhängchen, das im Tempel riss! An den Wänden nicht das geringste Menetekel, sondern, soweit das Auge reicht, Malerarbeiten! Die apokalyptischen Drei in der Kneipe! Sitzen und legen Patiencen! Nicht einmal eine schwarze Katze, die von links nach rechts kreuzte! Keine Spinne am Morgen, kein Käuzchen zur Nacht! Kein Zeichen am Himmel (selbst der kometenhafte Herr Halley dreht Däumchen!) und nicht mal ein Landstrichchen, das sich auftäte! Die Toten hübsch in ihren Gräbern! Von wegen Wiedergänger! Keine Erscheinung um Mitternacht, vom Ausbleiben des letzten Glockenschlags ganz zu schweigen! Nicht mal Engel, die vom Himmel fallen und andere Heuschreckenplagen! Wie soll unsereins da auskommen? Aber hab' ich's nicht immer gesagt? Das musste ja mal so kommen!

Peter Maiwald

REKLAME

ein Sechser im Licht

BAG TURGI

5300 Turgi 056 33 01 11
8023 Zürich 01 272 58 44

Lösung Oktolus in *Nebelspalter* Nr. 6

JEDER GEGEN JEDEN

Das folgende Austragungs-System, das in geschlossenen Schach-Turnieren zum Zug kommt, hat aus der Sicht der Nummer 1 und der Nummer 7 eine auffallende Reihenfolgen-Logik. Von Runde zu Runde nimmt die «Gegnerstärke» um eine Nummer zu. Der Rest lässt sich mit einer ähnlichen System-Analyse ohne weiteres finden:

1. Runde: 1–8 / 2–7 / 3–6 / 4–5
2. Runde: 8–5 / 6–4 / 7–3 / 1–2
3. Runde: 2–8 / 3–1 / 4–7 / 5–6

4. Runde: 8–6 / 7–5 / 1–4 / 2–3
5. Runde: 3–8 / 4–2 / 5–1 / 6–7
6. Runde: 8–7 / 1–6 / 2–5 / 3–4
7. Runde: 4–8 / 5–3 / 6–2 / 7–1

ph